Bodens ju un ern bie Strud liefe, Gie cin feiner Matno

ma, fie beites le nicht meht. jus mich mat.

mich gnädig? beln? Sohn und ich n, mit dies bas fragft Du mir ju Obis hifinnigften und roboden batte um dann ihr urhr porhander

und 30g der jedoch ihre Auf-ohnen, das ihr er fo zögzető o er binter bei ore eriten gorne nden war, fagt ft Du den fres ennit ibn meb ein herr Fried grundfahloft Rr. 377.

Angela erftant Buneigung. 183 nfichten, die D ftieg Unnelieb

aupfieht, fell if obgleich ich it nicht gewette. t, - wem felli dahin gelangi nicht verfaufe id von ganger er aud armit barf body and für mich 600 s ein Maddel. megmirft. garnicht, fogie euten, baß De

in nettes Gefie b Unneliele F Grundfage bo er mit mir 300 ich hatte ich füt te Alngefa b

foltre berechnete richt müßte, bel ras trug, Rebell r feine Butut Brmut mar il erniffe body pith ber gewohnte

iung, warum ihr geanfreel einen Spage freudig eingine fie, bemertt ! m porgejange (Gortf. folgt.)

ender Patients joht merben, io uch Erwachfene ppdjen finb leide nabrfraftig mi

anger

r 1923, weldjen biefe rauszahlung de 1923 zugeftel irien, daß die der unterzeich und daß, fall ist, vom 1. Ser Brog, Bergug ditindigen erden, moduti

1923 ie Stabtfaffe. Buijcheine.

enen Gutidein 23 feine Güllig an ber Stab ung nicht porge

B: Bilton

4 Uhr in bri

abellen, en, Birpen erben gu buchmi efault in Sochbeit

mit dem Reichsfanzler. 30m Tannus

Nochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der Fotadi Hochheim a.M.

Ericeint auch unter dem Titel: Raffanischer Anzeiger, Kreisblatt für den Landfreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rh., Rathausitrage 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm. fojmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer

Nº 103

Donnerstag, ben 30. Auguft 1923

Politicalium Srouhtur (Main) 10114

17. Jahrgang.

Umtlicher Teil.

Dejugspreis: monatlich 216000 .4 einichl.

Bringeriobn, Wegen Dojtbejug nüberes

bet jedem Doftumt.

ine des § 65 H. B. J. Dom 1. August de 30, ap bende Cape fejigefest: 1. Erganzungsbeseigen

2. Orventliche Bejchau a) Einhufer b) Rinder (anoicht, Ralber) 2.50 38. c) Edymeine (einichl, Tridittenichun) 1.50 28. d) Sameine (ausicht Trudinenichau) e) Schmeine (Tridinenichau allein) 0.75 201.

1) fonftiges Rieinvieh (Raiber, Schafe, Biegen uim.) 2) gerfel, zidel, Lammer 0.25 M. borgichende Gebühren find füriftig halbmonat-mit ber vom Katiftischen Reichsamt jeweilig verkullichten Lebenshaltungsrichtzahl zu pervielfen. Die errechneten Babien juid auf volle Taubabgurunden. Die erhahten Gage treten am 1. 4 16. jeden Monats in Kraft. Bur die Bered-ing ife vie Bebenshaltungsrichtzabl mußgebend, die bem dem 1. und 16. vorausgevenden Donnerstag in statistischen Reichsamt verörfentlicht mird. Hällt 1. ober 16. auf einen Donnerstog, fo gift bie derfem Tage veröffentlichte Richtzahl. Gur bie 3. Ar Halfte bes Wonats August ift biernach die am

Southe des Rolland Rugust in diernach die am internach den 26. Juli veröffentlichte Richtzahl in die den 26. Juli veröffentlichte Richtzahl in die auf vorstehende Aleise errechneten Gestellichen jür die Lierarzte, Jiesküdeschauer und in die ein die allemal in die ein die allemal in Rollangsveichaufassen die unseinen Aedari der nosten forrigigen nach bem jeweiligen Bebari ber Raffen

Sulegen imb. Begen ber Suhrtoften bei ber Ergangungsbeund der arbentlichen Beschan vervieibt es bei t bisherigen Regetung. An Stelle der in meinem Kalle vom 13. April ds. Jo. — L. A. III. i 4398 bartegien Berfanmnisgebühr von 200 Mart bin og eine jolche von 15 Bjennig, die fünjing eben-lt nach vorstehenden Richtlinden mit dem Lebens-

ungeinder pervietfaltigt merben tann. Lierargie und Baienoelchauer find entiprechend bennagrichtigen; joweit erforderlich, auch die bildigen Inieressenen. Ramentlich wird die grund-liche Regelung der Angelegenbeit den betreffen-en Gewerbetreibenden befannt zu geben fein.

Lierargie und Beichauer find fur ben Jall, ban techtzeuige Beröffentlichung ber Gebühren nicht alid) mar, ermachtigt, legtere felojtundig gu ereeth-

n und einzugieben. Bis gum 20. 11. 1923 ift mir ju berichten, wie ld das Berjahren durt bewahrt bat, bezw. welche "normeiten Borjchläge zu machen find. Die skaden, den 27. August 1923. Der Randraf

Par. E. 4389 3. B.: Schrobt, Breisfelr.

Durch ben Runbertaft vom 10. Mai 1922 (f). Dt. 5. 106) find die Oriopotizeibenorben angemiejen, Mohnart gufianbigen Bolizeibehorde auszu-len. Do diese Borioriff anscheinend in vielen

ihnen ausgestellten Legitimationsfarten gu ver-Serlin, 30. 7. 1923. Bugleich für ben Minifter bes Innern: Der Minifter fur Sanbet und Gemerbe. 3. M.: Gerbaulet.

Bird veröffentlicht. Micababen, ben 27. August 1923. 3. 2. Schrodt, Rreinfelt.

Die Boligeiverwollungen und Drispoligeibebarin bes Rreifes erluche ich, bafür Gorge gu fragen, Ph bie Bandergemerber und Gemerbeimeine für bil rechtzeitig branirogt und Die Untrage nicht ge-Buen Jahres bier gur Borloge gelangen. Im all-lemeinen find die Richtlinien meiner Befanntbadiung vom 25 10. 20 - Rreinbl. Ar. 128 361. Minophine Inhresverbjeuft feither hourin gu mieb-

q angegeben. Diesbaben, Den 28. Muguft 1923. r. 2. 4407. Der Lanbrat. L. Mr. 2. 4407. 3. B. Schrobt, Rreiniefr.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundichau. Eine Unferredung

Der Bertiner Bertreter ber "Molnifden Beitung" Mite Montag eine Unterrebung mit bem meritanischen Untersuchungsergebriffes hinschtlich dung one Bruffel bat der beseisten Beschen Beichen Beichen

Material, das Die beutiche Reichocegierung in Sanben bat, geftattet eine noch viel genauere Begiffe Der Bere Minifter bat als Mormalgebubren im rung ber bisberigen beutschen Leiftungen, eine Besifferung, die fich L B. bor einem internationalen Sachverftandigenausichuf ale burchaus einwundfrei nachweifen liebe. Bie jet aber ift bie Sobe bei Reparationsleiftungen auf unfer Ronto gatgeichrie ben worden, obne bog bie ben iche Reicheregierung barüber auch nur gefragt worben ware. Eine felche Einichaftung muß einfeitig ausfallen und fonme offenbar auch nicht por größeren Bretumern bewahrt werben. Was bas Inftitut of etonoung anberifft, bas unferen Beiftungen nuch feinen einenen meibaus gerechter wird, fo ift ju fagen, bah biefer Inftitut por mehreren Jahren non bem in den Bereinigen Stooten febr befannten Philantropen und murbe, um ber freien miffenichaftlichen Erforichung fogialpolitischer und wurschaftlicher Bragen gu bienen. Bon ben bisjest von bem Inftitut geführten Ergebnis eine Reihr von Dentichriffen fur ben Bieberaufban ber Beitmirtichaft berausgegeben morben mit bem pon bem Inftitut pertuabeten einsigen Biel, ben mabren Ja bestand ber gegen martigen mittichaftlichen Brobleme zu ermittein, und biefen Tatbeftant dem Bolte ber Bereinigten Studen auf Die einfachfte und verftundlichfte Beif forgulegen. Mis Berfaffer geichnen ber Diretto; bes Inftitute, ber weit über bir Grengen Umeritas hinaus befannte Rationalotonom Brot. Moutien und M. Guic, ber als Finangitatiftifer erften Ran ges gift und por turgem im Sandel Ameritas und porber Jahre lang in bervorragenber Stellung im

Die Jahlung der Beamtengehälter.

über die Froge ber Borausgabtung ber Beamiengehatter ftaufinden. Da jeboch ein Teit ber Großorganisationen nicht rechtzeitig bat ju den Betprechungen ericheinen fonnen, murbe ben Blattern zufolge die Ausfprache auf Donnerstag vertagt.

Laut Deutsche Allgemeine Zeitung" murbe in ber geftrigen Reichemmifter-Beiprechung nuch bas Broblem ber Beamtengehalter erörtert. Bie bas Togeblatt" bort, foll bie Anficht bes Reichsfinangminiftere Dr. Sifferbing babingeben, bag bie Borauszahlung der Beamtengehäfter aus finanztech-Allerbinge fteben ber Abichaffung Diefer Bocaus- gegenfeitigen Abbangigteit gwiften ber Repajahungen gewilfe Edywierigfeiter Milmanianstarten für Perfonen, Die nicht in ihrem dieser Jahlungsmobus zu den Rechten gehört, die Schulden. Das wurde die Lander der Entente in Beamtenbesaldungsgeses solltgelegt find, wird es den Siand fopen, nicht allein die von Deutschlund Mufgabe ben Reichotones fein, bas Glefen in entiprechenber Weife gu anbern. Much bie Staatsper-Wifen nicht beochtet worben ift, erfinden mir Gie, iprechenber Weite ju andern, mich ber Stanisber. Proge mit ben Lündern über die Berreichlichung ber troge mit ben Lündern über die Berreichlichung ber Cifenbahn millien geundert werben. Mis Rompenation erwähnt man eine Erböhung ber Grundgehalter, die als Bafie für eine Baierifierung bes Beamteneinfommens bienen.

Eine Unterredung mit dem Aronpringen.

Barte, (Savos). Der "Matin" veröffentlicht einen Bericht fiber eine Unterrebung, bie einer feiner Korrespondenten mit bem Aronpeing gehabt botte Diefer foll in ben nachften Tagen ble Reichisregierung um Die Erlaubnis bitten wollen, noch Deutschland gurildzufehren ju Dirfen, um als einfocher Burger auf feinen Gutern in Schleften leben ju burjen. Der Kronpring fügt bingu, daß er nicht in fein Land auf unerfaubte Beife. jurudtebren wolle und ben richtigen Mament abwarten wolle, menn bie Rube in Deutschland mieber bergeftellt fein werbe, bamit feine Rudfehr fein Unfag gu einer Störung gebe. Der Rronpring antiportete auf verfebiedene Fragen bes Journaliften ausweichend, Er ertannte indeffen an, bag Bapern fein allgu großes Musichen einer Republit babe. Zum Schluft ergablt er folgendes: Ein Sollander feiner Befanntichaft traf fürglich mit einem Freunde Llond Georges gufammen. Diefer batte Liond George gefragt, mas er nom Exfailer balte. Llond George foll geantmortet fel. Dorauf fragte er weiter, marum man alie perlongt, bag man ben Raifer bangen foll. Blond Beurge foll geantwortet haben, bag bas nur Befrif gemelen fei.

Die belgische Note.

folgendes aus: Un fich habe ich mir bas Schanungs- lifde Rote vom 11. August übergeben. Die beigifdie ergebnis bes Infit uts of economy burchaus richt Regierung babe fich bei ihrer Untwert nem 30. als endgiltig ungweifeleboft zu eigen gemacht. Das Buil an bie englische Regierung bemunt, ein Wert ber Berftandigung ju vollbringen. Gie gebe in ibrer Untwort nur auf gemiffe Puntte ber englifmen Ro e ein, befonbere auf ben Bunft, ber bie belgiiche Briorita; angeht, ber in Belgien einen peinlichen Einbrud bervorgerufen babe.

Die eigentliche Ante gerfallt in zwei Teile. Der orfte Teil entbalt bie belgischen Einwendungen beguglich des Inhalto der englischen Rote uom 11. Moguft. Diefe Ginmenbungen bezieben fich auf 6 Buntte. Die belgische Regierung giebe es vor, ber Distuffion übe: bie Rechtsgiltigtelt ber Rubriefegung teine neue Rahrung ju geben, ba andere wichtige Fragen von ausschlaggebenbem Intereffe 0.25 Dt. pon und in teiner Weife beeinftuften Gefahragen Die Aufmertfamteit ber Alliferten beaufprudften. Die beigifche Regierung erinnert on Die infache Birrichafietontrolle und bie unfichtbare Befetjung bie urfprfinglich im Ruhrgebier burchgeführt mur Wirtichaftspolitifer Robert C. Bucepings gegrundet ben, und weift bacauf bin, bag, wenn ber Charafter bes Unternehmens babe geanbert werben muffen. ber Grund baffir in bem Wiberftand liege, ben bie deutsche Regierung organisers babe, um ble von Unterludjungen ber Reparationsfrage ift als erftes Franfreich und Beigien entsprechend bem Grioben :vertrag getroffenen Anordnungen jum Edjeifern gu bringen. Die Befestung bes Aubegebietes troge jeboch in ben Mugen ber belgifchen Regierung nach wie por ben Charafter einer einfachen Bfanbnahme. Jur den Jall, daß der Widerstand jur Cinftellung ien. Ein Boffagier murbe getor gelauge, fet die ichrirmelle Rudtebe zu ber Cage und ber Führer ichwer verlegt. vom 10. Januar vorgesehen. Das Bfand tonnte bann Gegenftand einer interalltierten Stantroll weeden. Ueberdies jet miederholt bie Raumung bes Rubrgebirtes in bem Mage, wie Deutschland leine Reparationsperfiechtungen erfulle, angefünbig morben. Beigien tonne alfo bie ibm jugeichriebene Abficht, endgiltig im Ruhrgebie: ju bleiben, nicht Schaltminifterium in Balbington tatig gemeien ift jugeben, Wentowenig tonne es geftarten, boft ibne ie Abficht noterfiellt werbe, ben Borichlag ber englifchen Regierung betreffent bie Inbetriebnahme swiffer produttiver Bfanber in Deutschland unter Berlin, 28. Muguft. 3m Reichefinangminte alliferter Rontrolle nicht in Erwidgung gu gieben, ba fterium follien geftern bie erften Berhandlungen ja bie belgifch, Regierung feinerlei beftimmte Angaben fiber ben e.waigen Charafter und Ertrag aller birfer Bfander erhalten habe und fchlichtich in Ermangelung einer Berfinnbigung unter ben Alliierten iber biefen Buntt fich gezwungen febe, Die einzige von ihr in Beichlag genommene Garantie in ber Gand gu behalten. 3m gweiten Teil ber Rote liefert Die beigifche

Regierung ergangende Musführungen gu ibren Bio: ichlagen vom 30. Juli 1923 betreffend die Cofning ber Reparationsfrage. Gie ftellt feft, bag im Laufe bes lüngften Deinungsaustaufches Fortidpitte au bem Bege gemad: worben feien, ber jur Berfindigung ber Berbundeten führen muffe Es fei eine nilden Gründen nicht langer aufrechtzuerhalten ift. einmutige Zuftimmung erreicht hinfichtlich ber engen ju criongende Cumme ju bestimmen, fondern auch blejenigen, die fie felbft auf Grund ber Rriegabebut ben gu gablen botten. Gerner fei erreicht bie 30 ftimmung ju bem Grundfag, bag, wenn es richtig ware, Die Sahlungefähigteit Denticolande in Ermagung ju gieben, es auch recht und billig mare, Diejenige ber Gloubiger Deutschlande ju beruftfichtigen. And ben vorstehenben Ungaben tonne olfo die beutiche Schulb, wie fie am 5. Moi 1921 fefigefest murbt, betrachtlich berabgefest werben und die belgifden technifchen Studien, die den Mili- auf 87 189 900 u. 3), feligefest. (Borige Woche lerten ungebreitet worben feien, fetten auseimanber, mit welchen Mitteln Deutschland nach einer liebergangsperiode imftande fein werbe, Johrengablungen gn leiften, Die Diefen berabgefesten Biffern entiprachen. Die Note gubit bann bie bentichen Leiftungen auf, auf welche Belgien Anfpruch babe, und temmt bann gu folgendem Chlug: Um gofammengujallen, glaube bir belgifche Regierung, bak jur Beit nie Erörterungen binreichend forigeich-itten morilichen Schriftleuer ber "Birmafenger Beitung". feien, banti freundichaftliche vertrauliche Berbanb-Jungen gwifchen ben offlierten Bertreiern aufgenemmen merben fonnten, ohne bag co fich babei fetbitverständlich um eine Konfereng im eigentlichen Sinne ben Mortes gu bandeln branchte. Wie oben angegeben, fei man in ber Tat in mehreren Bunften ju einer Berftanbigung gelangt. Die belgifche Regierung betont ichlieglich noch einmal, welches Intereffe Belgien an einer gofung ber Gicherheits gifden Befahungsgone, in beren Berlauf eine Gefrage babe. Solange die Sicherheit berjenigen paratifienverfanimitung von gobireichen Manigander, in die im Ariege ber Geind gebrungen fei, nicht gewährleifte fei, werbe es weder Rube und Frieden geben noch die Möglichkeit bestehen, Die haben, daß der Erfaifer ein vollendeter Gentlemen gibt bem Wunfche Mundrud, auch über diese Frage verantwortlichen beutschen gu ergreifen, Ruftungen einzufchränfen. Die belgifche Regierung mir London zu nerbandeln.

Ein wichtiges Dofument.

Der Reichstangter führte in feiner Ermiderung u. a. Die Untwore ber beigifchen Regierung auf Die eing beftätigte Gir Couard Bren, und gmar aus burdjaus eigener Buttintive, was mir bereits aus bem Munbe Poincares befannt war, boft zwijchen Gengbritannien und Frantreich ein Batt bestände, bem jufolge im "Falle eines Arieges mit Deutschland" England von fich aus verfprochen batte, Franfreig. nicht nur gur See, fonbern auch burch Truppenlandungen auf dem Kontinent zu Hilfe zu tommen.

Angeigeupreis: Die einipaltige Rlein-

getle 50 000 ... Reklamezeile 130 000

Samtliche Preife find Hein freibleibend.

Der Bericht bat in England graffes Muffeben erregt. "Manchefter Guardian" weift daraufbin, dof Gren immer mieber auf bas Befrimmteste verlicherte, bah Cugland in feiner Weife bie Berpflichtung eingegangen fei, Frankreich Hilfe gu feiften. Das Blatt wunicht, bag von offigieller Geite gegen biefes beleidigenbe und irreführenbe Dottement Stellung genommen werbe.

Frantreich. "

Paris. 28. August. Bie Die Morgenblatter melben, bat fich ein Goliath-filugzeug des franzilifchen Luftbienftes Baris-London gestern bei einer Rotlandung in Weft-Bollis in ber Rabe von Mnibitone, bie infolge eines Beringens eines Motors nntig wurde, überschlagen, weil bie von einer Bamit ergriffenen Boffogiere beim Geruntergeben bes Blugzeuges nach ber einen Ceite ber Rabine fturgien. Ein Boffagier murbe getotet, Die anberen gebin

Aleine Mittellungen

Cobleng. Die Interell. Abeinfandtommiffian bar unter bem 17. Muguft folgenbe Befanntmachung ertoffent "In Unbefracht ber in ben befegten Gebieten verübben Anichluge und Cabeingealte, in Unbetrocht ferner ber in gewillen Begirten ber befenten Gebiete bervorgerufenen Unguben, befindelt die Siebe Interallierte Rheinfandfommillion unter ben von ihren frilheren Befchtullen vergeschenen Bedingungen und Borbehalten, baft bie Ueberfdireitung ber Oftgrenge ber befetten Gebiete ben beutfiber Staatoanneborigen bis jum 15. September 1923 - 12 Uhr nades verboten ift. Für bie Rabrungemittelverlorgung ber befehren Gebie e merbeit Erleichterungen gemabrt merben, in eit bies netmenbig ericheint."

Berlin. Der bei ber Bilbung Des Anbinet.e Strefemann offengebliebene Polten den Reichspoliministeen wird jest besest werden. Als Minister fommt ber vom Bentrum profentierte Reibsings-abgeordurte Dr. Antag Holle in Betracht.

Condon. Die "Times" welder aus Wollhington: Der verstorden: Kräfident Surding habe die Absicht gehabt, für 1924 eine Wettsfriedens-Lonferenz einzuberrien. In familiem Kreifen werde ausgehabt. merte ausgebrudt, bug Benudent Contibge, ber von Sarbings forzusenen, diefetbe Muficht babe

Conbon, 28. August. 3mm Schapfongler murde Aenille Camberlain ernannt...

Das Reidefingnyminifterium bar bir Beamtenorganifationen zu einer Besprechung eingelaben, inn mit ihnen gunndit unverbindlich und grundidiglich die Frage ju erörtern, ob die Berausgehlung ber Beamtengehatter aufrechtzuerhalten ift.

Ermählgung des Goldzolleuigelden, fiur bie Beit pom 25, bis 31. Auguft ift bas Goldgollaufgelb 96 809 900 p. 35.1

Cuberigshafen, 27. Muguit. Dir Musqube Hödtifchen Rolgeiben in Ludwigsbafen und Rafferslautern ift nach Berhandlungen mit ben Befatjungsorganen genehmigt worden.

Birmairus, 27. Muguit, Das frangolifche Mills tarpolizeigericht in Raiferelautern bat ben verant-Berlonebirefter Bebel, wegen Beröffentlichung eines bie Befonungebeborben beleibigenben Artifelo gu acht Tagen Gefängnis und fünf Millionen Mart Gelbftrafe, im Richtbeitreibungsfalle gu einem Johr Gefongnie vernrteilt.

Robleng, 27. Mugust. (Sausau). Im Anfahluft an die Zwijdenfalle in München-Gladbach in ber velfestanten gestärt murbe, bat ber beigifche Doerfommiffer eine fofortige Unterfudjung angeordnet. Go murbe befchloffen, ftrenge Sonttionen gegon bie um bie öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten.

Bertin, 27 Muguit. Des bieberige Abein- und Rubrfommiffariat bei ber Reichafanglei ift nunmehr Berbin, 28. Muguft. Die Archivverwaltung aufgehaben morben. Geine Geichafte geben auf bas ber Comjetregierung veröffentlicht im Roten Archio neue Minifterium für die bejesten Gebiete in Bermunnehr authenische Dotumente über einen mit fin, Wilhelmsplay 8, über. Der Rhein- und Ruhr-Bleiftift geichriebenen Bericht Saffannoms aus bem tommiffor, Burgermeifter Schmidt, ift jum flandigen

Has Stadt, Arels H. Umgeoung. Bochheimer Lofal-Nachrichten.

Dir house im smolidien Tell unferen Blatter nungemme gegen Bellern in sie generer nobe und natfreuern an die Weldentmertung erbeiten mußte am frige Bliefe ju bezahlen, michmader ber Mnreig wem Bennigten gegeben wirb

2 pm 27, August. Unwejend find 14 Ctabtuererbnete und wein Wogiftrat die Derren Beigeordneter Bifter und Stebtrate Biegand, Rronenberger und Die Sigung leiter Morfteber-Stelle Reamer. Mis erfter Punti erfolgt Die Einführung inth Berpflichtung ben anftelle ben ausgeschiebenen Stahrn, fir, Abt gemäß ber Mabilifie tretenben Ginbin Beter Bitt. Munt. - Der nättite Bunte bemilit die Bobl eines Barfigenben anftelle bes Serrn Siegirieb vor, ber feit 26 Jahren bem Rollegium angebote und ftete eines ber eifrigften Mitglieber gemeien fei. Die Micht ben Beren Sieglried erfolgt biernut einfilmunig. Der Gepehblie nimmt bie Wahl on mit bem Berfprechen, dos Ant unparteifich 30 führen, mobel er auf bie tatfraftige fillfe ber Mitglie der bofft. Durch bie Ball des heren Segfried ift nach bas von bieleftt geführte Umt bes erften Schrift lifteren mieberum nen gu befegen. Auf Borichiag ber Etabto, Dr. Bies mirb mig ber Blabenehmung bes Emies nis Brotofolliührer herr Stabt-Oberfefretur bornmann einfilmning betraut, ber bas Umt auch anelman - In einem Schreiben bittet ferr Stattra Simt Boller, mit Rudlicht auf Die geoge Smaniprud nabme burch feine geichaftliche Tärigbeit und auf erfuntheitliche Berbattmije in feiner Familie um Entbindung bon feinem Umt. Mul Barftellungen bin but er fich bereit erflürt, bas Ame weiterzuführen, menn then monightens ein mebensmotiger Urisab gemührt wird. Obgleich verlibiebene Redner fich domit einverstanden erflacen, wird bech mit Aliaficht auf bie Beitverhaltmille, die ein vollftanbiges Daeiftrafefoliegium notwendig machen, bieroen abgeleben und bem Gefuch jugefittent. Min feine Stelle tritt nach ber Babilite verr Jah Wirfchinger. Die bas Miereinigungsomt werben gewütst bie Derren Brebm als Beifiger und Wirschinger als Berflertreiter. - Mul Berfiding ber Griebholofommillion merben verfcbiedene Gebühren-Sane mie totat gelinbert: Die Gebulte für bos Reinigen bei Beidiemmogens mir mir ". Btunbe nach bem Ined ber Baubilisarbeiter, bie Gebfifte fur bas Finbrer bes Brithenmagens ebenfalls nuch bem jeweiligen flochenftunbentolin festgesept. Un foll freigestellt frin, op ber Beichenmagen benugt aber bie Leiche gum firiebbei gerengen wird berr Treber mach jeboch bermit aufmertfum, bag bei Benugung ber Leibiarges bas Tragen umnöglich ift, ba ber Leihford au lemer ift, jobog ein eigener Corg befcoffe merben mußte und baburde nichts geipart murbe. Bet Beerdigungen gu nubrigewohnlicher Bett treten erhöhte Tarife in Rroft; von ber Erbolung Hield ein Progenfich in Die Gemeindetaffe. Bie Soften für Anufgraber umrbe bie flühe eines Bechenlebnes bee Gilfeurbeiter-Tarifs beichlaffen unter Mildehnung einen Untrogeo, ber bie boppeite Gumme ein fünfmaliger Stundenfohn Des vorgenannten Inries bewilligt unter Ablobnung eines Antrage bes Magiftrais, ber 2 Stunden feftgefeht batte. Der Borfigenbe gibt bierauf Genntnie von einem Schreiben ber Firma Suga Stinnes an ber Magifrat, in meldem bie firma bem Magifrat unbeineftellt, Beren Stnorn Beiter ju vernulaffen bir in ber leten affentlichen Signing mirge iprodienen Beleibigungen gurudgunehmen, anbern falls bie Firma Strafautrag ftellen merbe. Stadto. Seiler nimmt ju bem Schreiben ausführlich Stellung, Er babe nicht bie Abficht gehabt, bie Firma zu beleidigen, fondern hobe feine Munführungen objettio gemacht und die Firma nicht da mit in Berbindung gebroch, fondern habe nur bie Mrs ber Abmidelung ber Roblenaffare treffen mollien. U: habe mur ber berechtigten Geragung ber Podsbriner Umnehneridate Busbrud gegeben, wo bei er nusbelidlich non niehreren Geiten unterftunt morben fei, und er mußte nicht, bag er die burch bas Beieg gemührleiftete Rebefreihrir überichriten bobe Der Bormurf der Befribigung meift er jurad und febru es ab, folde guridgunehmen. Der Magiften mirb ber Firme enthrechend auf ihr Schreiben notmorien. - Eine Ungere Musipenche findet jum Schluß nuch über ein Geluch ber Bon- und Giebefimt. Bie Staberal Bliegend ausführt, ift bie Bumongener anergannt.

girfs Biesbaben, Die fich im hinblid auf ben jur Zeit berrichenden Mangel an Jahlungsmitteln gur Ausgebe von Rotgelb entichliegen mar. mußten, haben ber Handelstammer gegenüber barüber getlagt, bag Gefchäftsleute und Banten die Annahme dieses Notgeldes an Zahlungs-statt verweigern. Die Handelssammer bittet baber beingend, gur Bebebung bes Mangels an Bablungsmitteln der Annahme biefes Rotgel-

einer Miteilung ber Handelnfammer Wiesbaben im Fernverfebr betragen 75 000, 100 000. 1928 auf 3100 p. 5), abgeambert.

mander Mirre mire von benielben überrofte bein, ift, wie die Jandelsfammer Blesbaben befannt Doch ber elaige: Urberlegung mieb ibm flangemage gibt, burch bas Gefen jur Regelung verschiebemerben, bag bie Miete beine in regtem Bert foum fier Fragen bes fommunglen Abgaberechts geum der Borfriegemiete bargiell. Dieje niederige regelt, Rach Artifel 1 h 6 diejes Gefotjes find wive tog: fich und nur bamit rechtjertigen, bag ber namlich die Gemeinden und Gemeindenerbande Mister nach ber Berordnung der Magiftents jum befugt, zu befchließen, daß die für bos Reche Reichsmittengefen gur vollftundigen Unterbittung nungsjahr 1923 beichloffenen Buichlage gu ben ib & Tragung aller Rollen für Reparaturen tuner- pom Ctaate veranlagten Realfteuern, fowie bie bulb ber Mirtraume) feiner Webnung verpfinttet Sage befonderer Realfteuerordnungen, fich rin Fabritarbeiter ungeführ b-4 Tage im Monat welche bas Stantoministerium auf Grund ben \$ 1 bes Beiebes gur Enpoffung Der Steuerge reno beute die Miete für feine Wichmung our ein iche an die Geschmertanberung vom 31. Jum Brudinit einen Samtentohnen betragt. Chenfo 1923 feftzusegen bat Diefe Berbaltniegabl gut fritt auch bie Umlegung ber Betriebstoften einen als Sochftgabt. Eine ermeleiche Bemeffung bei gemiffen Ausgleich bar. Es ift ju erwarten, bab ben Steuerarten ift gulaffig. Als Berhaltnisburm bie allmubliche Unpaliung ber Mieten buch robl (Sochstanbt) im Ginne bes fi bes Gefehrs tur Unpaffung ber Steuergelege au bie Belbfiechbeine. Stabtver erdueten in ung wertonberung ift für boo zweite Bierteljahr bes Rechningsjahres 1923 bie Jahl 8 foftgefeht.

onf. Bom 24. Muguft an, bem Tage des Bufraffiretene ber neuen Boftgebührenorbitung. merden die Freigebühren für bie Patete (auch noch bem Austand) im allgemeinen nicht mehr burd Freimarten auf ben Batetfarten, ombern bar gur Politfalle verredmet. Die Ber remming durch Freimerten wird nur noch bei fleinen Boitenftalten beibebalten, für die fich nut Sinden, Dr. Biere ichidat ben Stodto P. 3. bie Barverrechnung aus befonderen Grunden nicht eignet. Einch die Firmen ufm., benen die erweiterte Borbereitung ibrer Batete gur Einlieferung bei ber Boit gugeftanden ift, boben bie Gebubren, fomeit fie biefe bisber in Freimarten errechnen, füngig bar ju gablen. Die Gebüh eneutrichtung burch Heberweifung ober Sched bleibt folden Firmen auch weiterbin geftattet

Berlin, 28. Hoguit. Ibach bem Geleg über Se Bestieberung von Betrieben baben bir landepirt- Ferngesprach. ichaftlichen, loritmieticiafilicen und gartneriichen Betriebe iftr bie Monate September 1023 bis ein hlieblich gebruge Hill, am arften jeben Blannte werft also am 1. Septembar eine fällig werbende nonallich. Bei verpochteren Grundflüden ift ber Gigen inner und ber Bachter nur je gur Sphilte abgabepflichtig. Blied Die Abgebe in Boptoemart 150 000 auf 600 000 und im Guteeverfehr von enrichtet, jo ift fie mit bem für ben Aobinnostag 1,2 auf 1,8 Millionen binauf. Gleichzeitig wer-Boche befennigewacht merben und gill vom Cann-St. Buguft auf die taufenben Abgeben geleiftet Umrechnungsjag non 672 000 Best für eine Mort in Gleft augenommen.

Die Ernährungslage im bejehlen Gebiete.

Die Rheinlandtommillion bat an bie Regierungen ber beutschen Länder, die burch bie Rheinfandbefeigung betroffen find, bas Erfuchen gerichtet, nach Cobleng Bertreter zu einer Kon- auf die turifmähigen Frachien erhoben. ereng mit ber Rheinfandtomniffion über bie Ernährungslage im besehlen Gebiete gu entfenden. Die Rheinlandfommilion begründet die fen Schrift bamit, bag durch bie jenige ichliechte Bebensmittelloge Uneuben entftanben und biefe die Sicherheit der Belatung geführden könnten Dem Erfuchen wird feibens ber Länder im Ein vernehmen mit ber Reichsregierung ftattgegeben werden und gwar werden fich die Delegier bes Geoben eines Grabes worde ten am Donnerstag in Cobleng zusammenfinnen.

Der Gefreide-Abgabepreis.

Berlin, 28. Luguft, Mit Wirtung vom 3. September ab mird gemäß einem Beichluft des Reichstablnetts ber Abgabepreis der Reichsgetreibestelle für das von ihr an die Rommunal verbande zur Markenbrotverlorgung gelieferte Geteribe für bie Tonne auf 40 Millionen im Durchichmitt erhöht werben. Geit ber letten Berauffelung ein 23. 7 find infolge ber meiteren Martentwertung die ftanbigen Roften für Murtenbrat derurt gestiegen, daß fie in ein nicht meiter erträgliches Migverhaltnis zu bem Abgobepreis ber Reichsgetreibestelle geraten find. Der Anteil bes Mehles om Grotpreis betrug in der Woche vom 20. August ab nur eima 4 Bros. Toting wurde baber eingeleitet. Roch dem ingmi des Markenbrotpreises gegenüber 96 Proz. der fonftigen Untoften, während er bei normalen verftunbigen, welcher bie Bunbftelle gründlich Berhaltniffen und vor dem Kriege im Durchcontt etwa 61 Brog, gegenüber 30 Brog, ber fonftigen Unfoften ausmachte. Daburch entfieben für die Reichsgefreidestelle immer mehr Möglichteit nor, bab die Binnbinfettion enstanden lich ftrigernde Berlufte, die ein Feithalten un in burch mechanische Merandollung ober burch Belungsgenalienichalt um Zuweifing von Baugelärbe bem bisberigen Abgabepreis ausschließen und faften der Munde mit den Fingern. Die Unterein ernftes hindernis für die Gefundung unferer fuchung wird baber mobt im Sande verlaufen, wer meifung von Gelande an be: Genhmannftrage vor Geld- und Finangverhaltmiffe barftellen. Auch bem Beteiligten um to mehr zu gonnen ift, ale er gelehen. Alligemein wird bie Dringlichfeit ber Un noch ber Erhöhung wird ber Abgabepreis nur alles in feinen Rraften fiebende geinn bat, bas begelegenbei im Ingereile ber Behebung ber Mab eind ben vierten Teil bes bergeitigen freien lagenomene Schieffal bes jungen Mannes abge-Getreibepreifes ausmachen. Das Martenbrot " Unnahme non Rotgelb., 3n. wird bei Bugrundelegung ber Berliner Berhaltbustrielle Unternehmen bes Hanbelsfammerbe- miffe vom 3. September ab voraussichtlich bie Shalfte von dem foften, was für die gleiche Menge freies Brot bereits am 22 8. ju gablen forbene war befannt burch feine langitbrige

Die neuen Boftgebühren ab 1. September.

den feine Schmierigfeiten gu bereiten. Die Ge- Forniprechoerfebr innerbulb Deutschlands gel. Silfe ibres Mannes aus Der Bobnung ber Ber- felliegung ichteiten, die aber unmittelbar besochen schiftsleute fommen bas Rotgeld jederzeit ge- temben Webinbren ift mitguteilen: Boftfarten im forbenen Bafche und Rleidungsftude gestablen wenn nicht eine Erleichterung ber bezeichte! ben Unterrechmen aber den pan ihnen begeiche in Ortsvertehr toften 15 000 M., Gernvertehr baben. Bei einer Hausfuchung in der Wahe Berkändnis für die Astronomische der Greiche der Greich

Der Buichtag gur porfäufigen bis 250 Gramm 75 000 M. bis 500 Gramm den und beschlagnahmt. Die Fran bar ein Ge-Steuer nom Grundvermogen ift nach 90 000 M., entiprechende Gebühren jur Briefe ftandnis abgelegt. burd Berordnung des Staatsminifterums für 120 000, 140 000 Di., Gebühren für Drudfochen von bort gemeibet wird, bejeht worden bas gweite Berfeigner bes Rechnungsfabres bis 25 Gramm 15 000 BR. und fteigen bie 500 Dffiger ber Beighungstuppen bat ben Bebe-Gramm auf 110 000 Dt. Warenproben bis 100 | ben mitgefellt, bag in Comberg eine Zollbatten Gramm taften 45 000, bis 230 Gr. 75 000, bis mach bem Diten eingerichtet werden fall. 00 Gr. 90 000 M. Richtferiasmachte Drudfachen. Geschäftspapiere, Barenproben werden im ben Aubifmeter Gas mit rudmistender wildt beilieden Bischen bis b. Co. Tollen nicht beibrbert. Bachmen bis 5 Rg. toften pen 7000 auf 280 000 Mart, alfo um bae Bety-100 000 Dt. Gebühren für Batete bin 3 Rg. face bes fetiberigen Breiles. - Ram bem Genil betragen in ber erften Bone bis 75 Rim. 180 000 iglinger Bilge ftarb im fiddifchen Arantenbaus ein Mart, 2. Jone bis 375 9fm. 250 000, 3. Jone Dunbler que bem Stadneil Bodenbeim. über 376 Min. 360.000 Dt.) Diele Gebühren febrige Ronterfftin Rorma Sed genog an in erhöhen fich bis zur Höchststufe über 19 bis 20 Ber ebungstage mit ihrem Beriebten Sanificeis utrant lpater Grühmein. Autge Zeit banoch erfran Alm, auf eine Million begm zwei Millionen bas Mobden und ftarb nam wenigen Seine begm. brei Millionen. Beitungspafete bis 5 Seg. toften in ber 1. Jone 125 000, in ber 2. und 3. Bone 250 000 M. Für Postamveilungen werben die Meiftbetrage von 50 auf 200 Millionen erhobt. Die Gebühr beträgt bis eine Million 10 000 M., fteigt bis 400 000 M. für Söchitbe trage über 150 bis 200 Millionen. Cinideceibogebühr ift auf 75 000 feftgefest. Gur bar eingezahlte Sabltorten beträgt die Minbeft-gebubr bis zwei Millionen einscht. 10 000, fteigend bis 120 000 IR. für Babitarien über 200 Millionen. Für bargelbiofe beglichene Babitarten gift diejelbe Gebühr, hömftens jeboch 50 000 ir eine Zahlfarte. Im Telegramm-Fernverfebr mird für jebes Telegramm Grundgebubt non 120 000 erhoben; außerdem für jedes Wort 80 000. Die Jahrengebühr für Ferniprechanichtiffe fällt vom 1. Ceptember an fort, während ur hauptaufdiufe mir eine Gefprachogebutt erhoben mirb. Ortsgefprache von ber Tellnehmerftelle ober offentlichen Sprechftellen aus foften 75 000 DR. Gebühr, für Ferngefprache von nicht mehr als brei Minuten bei einer Entfernung bis fünf Milometer einicht, betrögt die Gebilbr 75 000, bis 15 91m, 150 000, bis 25 90m. 225 000, his 50 Rim. 450 000, his 100 Rim. 75 000, für jebe melteren angefangenen 100 fonen bemertt murben, bie im Duntel ber Racht Mim. 225 000 mehr. für bringende Geiprache Gelber ju berauben perfunten. Bei ber nun fel bas Dreifede, für Bliggefpräche bas Sunderiladie ber Gelprachageblibr für ein gemobnliches

Berionen- und Guierverfehr.

Berlin, 28 Auguft. Mit Rudficht auf bie mit ber Geibentwertung zusammenhängen-2000 Blact Dor für das Grundinic fesigelegten ober ben gabienmößigen Steigerungen aller Miss-ritulegenden Wehrbeitengen t.50 Mort in Goth gaben fest der Reichsvertehrsminister unter Buftimmung bes Reichstobinetts unm 8. Cept. ab bie Schluffelgabl im Berfonenverfebr von ben Ausunbautarife für Obst- und Gemule ein mutigebenden Umrechnungsich zu vervielistigen ben Ausnichmetarite für Obit und Germate eine Der Unterchnungsich wird am Donnerstag isber geführt. Kartoffeln werden beite leben zu einem Aunfiel bes normolen Larife, also unter Gelbittone berfeiben Woche bis einsetieblich Arritog ber laffen, gefuhren. Die Gelbentwerning gwingt folgenden Moche. Jahlungen, Die bis einfolgefilch auch die Reichobahn, gleichzeitig auf rechtzeuge Begablung für ihre Leiftungen ju bringen, um werben, werden von ben Finangamtern ju einem fo auch an ihrem Teile die Inflation abzubammen. Das gilt namentlich binfichtlich des Eingange ber Frachten. In erfter Linie ift deshalb eine Menberung bes jegigen Stundungeverfahcens in Ausficht genommen. aufjerbem wird vom 1. September ab für Frachten, bie nicht com Berfenber bei Aufgabe ber Güter, alfo in Butturg, bezahlt merben, fanbern erft bei Empfang bes Gutes von bem Empfanger burch Uebermeifung erlegt werben. 10 Brog. Buichlag Beitungogewerbe betroffen ift, feban fich nicht

Biesbaben. Das Strafperfahren miber einen hiefigen Zahnteduniter megen fahrlaffiger Torung leiften, um ben Betrieb aufrecht erhalten ju tomet bat Muffeben gemadt. En hundelt fich babei much und ben Mitgebeitern bes Blattes bas Oppier von ber "Bolkoftimme" gerroffenen Geftstellnagen minimum zu fichern. em Felgendes: Bm d. ober 4. Bull erichten bei bem Benfiften ein Michtiger junger Mann aumens bem gefanten Perfonal getliedigt und laffen herberg, um fich einen Jahn gieben gu foffen. Bener noch verfürzt arbeiten. Die Beinengen orichten iber tiet ab von dem Entfernen des Zobnes, weil vortäufig nur noch fünfmat in der Mache. und es erfolgte boraufbin benn anch oline irgent belgten gubtreiche Runbigungen, beogleichen melde Rompilitufonen bas Einbringen einer Buchbandel, u. o. bei Engen Dieberiche. Blombe. Schon boib borant begann bas Zahuffeifc inter frum eriräglichen Schmergen fiart augu ichmellen. Gin Arg! murbe gleich gugegogen, welcher eine Blutvergiftung feststellte und die eine ige Moglichteit ber Rettung bes Patienten in beijen Ueberführung ins Arantenbaus fab. Am Bingoft aber icon mut ber Tob ein, wie bie ftate gefundene Seition ber Beiche feftitellie, an Sterrframpf als Folge einer fratigehabten Blutvergiftung. meidte gang gmeifeline burch eine Infettion ber beim Plombieren verurfachten natürlichen tenung veranlaft fei. Die Röglichfeir ber Cinbringung bes Blutgiften bei ber Plombierung bes Zabries worr nicht auspeichloften, man glauber fagar gumüchft baher mit diefer Wohrscheinlichkeit rechoen tounen; bie Unterfactung wegen labeloffiger fcben abgegebenen Gutachten eines argilichen Gody unterfucht bat, mar bas Werfahren, melebin ber Bahntedjeifer beim Ginbringen ber Blombe enermande hat, abfalut einmandaltet, und es liegt bie menhen.

- Am Samstag abend ftarb hier im 82, Lebensjahre ber Pfarrer, Defan und Geh. Ronlifterialret i. R. D. Ruball Elbach. Der Ber-Tätigfeit als Seefforger in Dogheim, wofelbit er auch auf dem Balbfriebhof berdigt mird.

- Der Beiche einer din 26. Juli bier verstorbenen Frau wurde von ihrer eigenen nünbigung zum nüchten Tremin unggesperchen Schwofter in ber Leichenhalle mit einer Bange Berlin, 28. August. Bu ben vom 1. ber goldene Jalmerfan and bem Munde ge- ber Rollan und ber Winichote gegenilber bemit Geptember ab im Boftiched. Telegramm- und brochen. Außerdem fall bie Schwester mit Sie werden nur im auherten Rotfalle jur Bettieb

Frantjurt. Die Stadt Camberg ift.

unter beitigen Bergiftungeericheinungen. Will indlich gewirtt bat, dürfte bie ergeben. 2jon anderer Ceile mirb behauptet. ros Madelen virileicht burdt den erwas reichliche Geruch bes Glübmeins einer Bergaffetzion gent

Limburg. Beringsbirettor Berter por Raffauer Boten, wurde von den Frangole ausgewielen,

Beifenbeim. Mit ber Bertretung be Burgermeisters but ber Regierungsprafibell Dr. Ernft Brenner aus Sonntngen a. Rh. be

Maing, 27. Lioguit. Wegen Burgoblung bireifgelbern begm. wegen Beibille biergu ner reilte das französische Kriegogericht 19 Gisenbabel und einen Weingutsbefiger zu Gefängnisterofen bli i Monaten bis 5 Johren und beri ber Angeflage auferdem noch zu fünt Millionen Mart Gelbirge Das jum Transport dienende Auto famte 13 Pill arben Maet verfielen ber Beichlagnahme.

In ber Racht gum Somptog wurde in Genin beim die Einmobnerfchaft und die Burgermer olormiert, bo in ben umliegenben Gemulefcibel von den Gelbichuben feate Truppen frember Pr genden Razzia gelang es, fomeit bisher befant eime 12 Perfonen mit gefüllten Saden fefiginehmel mabrent jeboch ber größte Tell entfum.

Siblib (Oberbeffen). Regelrecht Halpier: will ein biefiges eime 18 Jahre altes Mabmen, bas einer Dreichmaidine totig mar. Es tem ber De fcline ju nobe, fo boll bos Napitud mit ben Saat bes Madchens erinft und ibm Die Sonre vom 900 geriffen wurden. Schmer vermundet liegt nas Sile ournigher.

Arrugued. Hole: Mittileger Central Bell un batte einen feangolitchen Gerpeamen to Lobe Des Ertrinfens gereitet. Ale Amerfenny mar ihm pon ber frongofifchen Beborde neftell worden, einen Wurld zu ündern Derr Babr in derauf die das entlaftung unferes Mithüegers Pr on, ber in Maing in Solt war. Drin Municht entiprocen worben. Pitthan murbe por ein? Tagen in Greibeit gefeit.

Dermijchtes.

Die Rrifis im Buchbrudgemerbe.

Renfladt, Bie groß Die Wotber Gre il. geigt ein Appell, ben das rechniche Berfond "sochwächter" auf bem Schwarzwald in Reube an feine Abonnenten richtet. Es beift borift. pen ber ichweren, mirtichaftlichen Rrife fpagiall Die Schriftleitung und ber Berlog, fonbern auch bechnifche Berfonaf un Die Albonnengen mit ber Bil wender, Die verlangten Rachanblungen Jofort

Stetlin. Die pommerfchen Berleger bell

Bena. In ben biefigen Buchbruder

Die Rote der Jeit.

Berlin, 27. Muguft. Rach ber . 3. 3. Mit.ag" balt bie Preisentwicklung auf alleit bieten ber Bebenomittelnerforgung noch imme: et bedingitigend freigende Lendeng. Die Grochbanter preife in der Berliner Jentralmartiballe berruf für Butter 1,6 Millionen, Schwalz 050-000 Mo Margariae 735-780 000 Wart. Ein Schod Cie bos um Samatag noch 6 Millionen toffete, unff beute mit 7,2 Millionen Mart bezohlt merben.

Cifenach. 27, Mogult. Die im Bech beuticher Zeitungswerleger, Rreis Mittelbeutigfeit organifierten Beilangeberausgeber traten geb auf ber Wartburg ju einer außerurbentlich Il befochten Sauptverfammlung gefammen. Das gebnis ber von 3med Bernburg geleiteten, tans und erniten Geratungen war enmutigend. murbe feftgeftellt, bag bie Rapitalfeate und triebeniliss ber Zeitungeunternehmungen micht reichen, um ble eingetretenen und bestimmt eintretenben Beloftungen 1. an Bohnen, Die Beund des Diffetes bes Reichsgebeiteminiftere Lell mit der folleben Inbernollift meit über Beldmert-Friedenslöhne hinamiticgen, 2. an pierpreifen, Die bei rietlichtstofen Jablungsbed gungen in Goldmarf gu entrichten find, auch bie allerendite Beit binburd gu tragen. Dir 3 lungsverleger fteben auf bem Boben bes glein jurifa. Gie halten es aber ale ehrlicher & b.ilag für ihre maralliche Pliicht, offen zu betrumen fie die Arbeitsfrufte ihrer Gehilfen unter ben gel ben Tarifbebingungen nicht in Anfpruch nicht tonnen, weil ihre Einnahmen bie Bobnlaften nich an beden vermögen. Gie feben brabai , midt Demonstration funders and innerer Rotmendial fich gegwungen, ihr Berforal zu fünbigen ober

Die Beitungen find fich ihrer Berantworts

Minister und die Au mumiffare wird bas to Ellegung ber Betrich Breben für bie 3 Seidefinan puinther m Tunifmunden ber iftet, um bie Bel

detempapapieres mode Und einer Melbung m Stuttgart bat MRETDEREGH eine M beifit: Die ungeben fridertobne gmingt ib Brodufrion einguftellem übrifinche, bie betrac Peberungen aufzubring Bom Reimswerber

Ultelarphbandels unb Maninipares unb E Dellaus größten Teil Meinhanbels umfaft, u aft fie ben Beröffentil echtliebung ber Lebe Der Bebenamittelgeph-Micht gegenilber bent für Kinen Leit den po belammenbruch abgum du ber Wirtichaft gu b Mailel, 27, 1 Reigiligbaftriellen Sof Sebuffriebegirfe feilt m G gegwungen feben, übnforberungen allen m jum 15. Geplembe Bachmirton fruben unte ingsprälidenten Ginlg

Bithhob (Wacttern ignumberfall murbe qu Siefern beim Riefenf Scienben Griedin Bunianhern (aspehlid) die Tager banden ibr 60ben ligr. 150 englis Milliorben Mart, foicie namhaftem Betrag leichen hirligen Sotel dine, heiren nach vol lotel ob und fahren. Whilliam Tinto noch & Bojicen felegefiellt mut Mitegen, um nach Be mirne founts lide non beb Angeige erftetten. Later ilt ertoifen. Bell Berlin bierber get Leipzig. Bul ber !

thein und Ruhrfundie lofperrung muffen b fity erbeiten. Jan Mh Grenmangel. Die E. inft find ungeheuer. Rain. Babrend Beldhätten burdjereg

papieres. ober bau

Anleibe ; Sorm eli

leihe wir hoften et Befreit

> Wirt da Begebba

innewoh der Sine nüht au Der P

> bent Denti

Dereinigt 8 Derlin Dentide

Deut

u bat ein beberg ift, me morben nt den Beber ine Zollstotion

outenber Krain m Bas Bierze nan bem Genaff rantenhaus en ench on the Banilleris and oaned) erfranke nigen Stunble e Unterfusional behauptet. bel affettion erine Beder pont den Franzoles

ertretung 20 rungsprafied en a. 916. 10

Tuesoblung as e hieron presi 19 Gilenbahan ngnistrafen an ber Lingefloge Wart Gelbitriff famir 13 mm nahme. urbe in Gorles

ie Bürgermes Bemufetette in frember De el ber Rnde B ei ber men fo blober befann en festgamehme fant. Halpier, man

Radden, Das b s fam ber 162 mit den Sonte Sourc nom Sal t Heat has him Conrob Ber ergeanten to

to linerteempe deborde action Serr Sebr 5 Mithucaers Ph Dem Bunder The war rings

ot der Brell

gewerbe.

beiffe barin, So Arife |pesich the finds middle fondern amb P ten mit ber min igen fofort halten zu tönne renirgo end a

und inffen ! ungen erfcheine besgleidjen rishs.

it. ber . 3 3 0 qui quen Ge nody (mint? the Die Glogbanden tthatle betrug 1 930 000 904 In School 97 n toftete, mas his merben.

Mitterdeutjegleal

traien geint crordentlich life dmrn. Das C aleiteten, lang nimutigend; thrafte und Be ungen nicht an beitimmet un Böhnen, bis iteminifect # meit uber gen. 2. na Pe

Sablungiben find, autil 7 ragent. Die ben bee Stelde imer K-billar u betennen, 30 unter ben gefrei afprud mebut Lobalation sid eshal , midt o r Notwendig!! indigen aber ?! assaulpreden Berontmorts genüber bemab He Day Betzie ethat bevorte er beleichnes idajt in past igfeit ber grie ben bevarfiens

dellungapapieres noch ju ermöglichen.

Eger verein eine En feblichung gefaht, in ber won brei Giern, Die eine Frau bor, faufte, ermisten eine Bothsteinterin unn Lubwigshafen und gmet beiht. Die ungeheur:liche Steigerung der Buch- fich zwei ale verborben. Es febeint fich bier um Boltefchillerinnen von Mannbeim, Die ibren Citern brudertobne gwingt ben Berlagsbuchbandel, feine Gier gu bonbeln, bie fo fange jurudgeboifen mur- bevongefaufen maren. Mobufrion einzufiellen. Die Berleger leben fich ben, um fpater einen hoberen Breis zu erstellen, bis Seberftanbe, Die betrachtlichen Mittel fur Die Un- fie ichlieglich bem Berberb anbeimfielen. forberungen aufzubringen.

Som Reimpverband bes beutichen Mabrungs Meinhandels umfaht, mird ben Blattera magetelli, othliehung ber Bebewomittelgeichafte fernfichen. lit Rinen Erit den vom Gegne: nur gemunfchrer Gefammenbruch abzumenben und bein Wieberaufbau ber Beirtichaft gu bienen.

Rollet, 27, Muguft Der Berband ber Refallichuftriellen Raffels und ber benochbarren Muftriebegirte feilt mit, bag bie Betriebe Rollets A gezwungen feben, gur Abwehr unberechtigter übnforberungen allen Arbeitern und Arbeiterburg bis gum 15. September ju fündigen. Für beite bichenting fieben unter bem Raffig bes Rome. angepräfidenten Cinigungsoerhandlungen jat

Bilbbob (Bürttemberg). The Charons Incher fattbuberfall murbe am bellen Inge im Balbiril Suftern beim Miefenftein an einer bier gur Sur belienben Gerecht n von zwei fie begieienben Retantern (augeblich gleichtalls Griechen) verübt. Tater banden ibr Opfer an einen Baum und Weben the 150 englifde Bfund, allo ciwa brei Miliarben Mart, fomie anderes ausländismes Gleld numbaftem Betruge. Die Tater, Die in bem leichen hiefigen Gotel mobiten, mie bie beraubte Dume, holten nach vollbrachter Sat ihr Gepad im bust ob und fahren in einem ichen norminage Beilten Mulo nach Baben-Baben, mo lie, wir in-Biliben feligefiellt murbe, ben Berliner Schnelljug Biegen, um nach Berlin gu fobren. Die Ueberoffene fonnte fich unch nieler Dabe felbft beireien In Angeige erftonen. Girdbrief gegen die beiben Anter ift erfoffen. Beibe find mit ber lieberfollenen Die Be-lin hierber gefonimen.

Leipzig. Muf ber De elle mirb ban Gebien ber hein- und Ruhrtundichaft febr betlagt. Durch bie Mit ambeiten. 3m Rhein- und Ruhrgebie ber fatt ebenfalls ihre Lotafe gefchloffen. In Mannhoim haft lind ungeheuer.

bibbillen burdweg 90 000 Wart für bas Stiet fich als folde ausweifen fonnen, bebient,

Minister und bie guftondigen Demublimichunge- groben Meinen bas Stud ju 40,000 Wart auge von jungen Burimen pfinderte ein Gelb von guel Sminiflore mird bas Erfuchen gericht t, Die fur ale boten. But Befrugen, weshalb die Gier fo billig Morgen Grobe vollstandig feer. Die Bolige ift an-Billiegung der Betriebe vorgofebene Specialt von feien, murbe gent mortet, bas fie nur Chanheite. gewieben worben, die Diebe mit ber Schuckmife ju Wochen für bie Belungen aufgabeben. Dum fehler halten, fie feien unferlich eimag ichnung vortreiben. Rad einer Melbung ber Berl Lofatangeisers" mittel in verhaltnismätig belig belchafften. Da ift Maceiwarrate wurden beharblich beichiagnahmt.

Gin Buchtbulle 1 Milliorde. Auf ber Buchtwieh-Berfteigerung bes Berbanbes für die Zucht des Melgrobhandels und vom Reichsnerband beutider ichmargbunten Lieffanbrindes in ber Proving Cuch-Planialmaren- und Bebenomittelbundter, Der ben fen gelangten ben 83 gur Berfielgerung gemeibeten Beilous größten Teil bes Leben mit tellien, farfen und Ruben 65 jum Bertauf. Den im Mochprojeft Bour murbe noch ergangend mit handelapreife ftellien fich, nach taufend Maef beteuerften Bullon erftand bie Stemmgucht-Bieneffen-28 fie ben Beroffentlichungen über eine brobenbe febat Rieinlinds. Das Gebot betrug 1 Milliarde Die. Die nachtten Breife berrugen 500, 400, 380 und \$50 Der Lebensmittelgroß- und fleschandel merbe feine Millionen Rart. - 3a 2 a chow in Sunnever Blicht gegenüber bem Buterlande erfüllen, um auch mollte ein Bandwirt bieglich einen 18 Geniner Schweren Debien verfaufen; er forderte von einem Bandler 190 Biund Toufend-Martidbing, Der Preis murbe angenommen. Beim Frifftellen bes iftemichts von 190 Pfund Taufend-Martichenen ftellte fich bernus, bag fur ben Deblen etma 26 22tl. lionen Mart bezahit worden waren.

Buntes Aneriel.

Infolge Pilgvergiftung nach bem Geauf von Biefengrundlingen mußten zwei Familien in bas Areistranfenbang Soperid eingeliefert merben. Ciae Arnu und ihre beiben Rinber find bergite gesterben.

hamburg. Die Breife, inobefondere für Lebensmittel, find fo both, day ber Weltmurtspreis Liber-Soebampfeen, die ben Bropiont fonft to Brunsbilitritoog an Bord nehmen, ihren Beharf im Mus-

Daffelbari. Die Rolo-Diffelborfer Schiffabris-gefellichaft bat ben Bertehrebeburiniffen Rechnung getrogen und die Gobte nach Roln von Diffelbort nus, ip früh gelegt, daß in Röbi der Antwick an das teigte Schiff noch Coblen, nuch erreicht wird.

Offenburg. Der Erwerbelofe Bichat non Begelaburft, ber gur Buhabewachung bestimmt mar, wurde vam Militörpolizeigericht in Rehl zu 4 Wachen Ge-läugens vernereilt, weil fürzlich ein Kraftwagen ber Bobifden Straftmagengelellichaft auf ber Begelaburfter Manbftrafe bei geoffneter Schrante von

Der Gaftwirtefireit in Maunheim. Die Loge Serenwangel. Die Schaden fur Die Deuliche Birt. find bis auf verichtebene fleine Ausnahmen funt-liche Lotale und Knifees geichloffen. Rur um Babn-

Inchen Breisfteigerungen ber Abennements tofteten, murben Montag nachmittung im verfchie | Bule, Die Bondenbieleffichte auf ben fin toffel | Frankfurter Devilenturfe vom 27. August 1923.

den bei Bertaller mird erwartet, daß er mit, ben Wer eben über to wiel Web peringte, wachte von Boppurd. Vollerind geldstellen murde bier beganifationen der Zeitungsperleger einen Weg bielem anfinitigen Augebor" (Arbrauch und da murde eine Gerteibe, und Mebihandiung, weil der Fremenlindet, um bie Beichaffung bes normenbigen monde nifte Cier abgeleigt. Romentlich maren es inhabre feine Boue nur gegen Begabinen in aus Minberbemittetle, Die fich Diejes michtige Rabennas innbiiden Sepffen abgeben mollir. Die gesammen

Mannheim, Aufgegriffen murben in Geibeiberg

Heneffe Aameichten.

Die Jahlungsmittelfnappheit bald überwunden.

übermunden fein bürfte.

Bereitwilligfeit gur Unfgabe des paffiven Biderfinndes.

Berlin, 29. Muguft. Der Gefreihr ber Urichritten ift. Infolgedeffen beden Die Rapitone ben beiterinternationale Cam Cham bat auf Grund leres Gefmaft, bei Grofpieb uerbleibt Ueberftand, pon Feirfrellungen an Ort und Stelle über die Cogr einzelne Tiere über Rotig. In Breifen murben im Ruhrgebiet einen Bericht erftattet, in bem er erffart, daß die Gemerlichaften und die fogialdemofentildjen Bertrauensmänner im Aubrgebiet bereit frien, unter gewiffen Barantien ben pulitoen Biberitand anjugeben.

Der fogialdemotratifche Barlamentabienft bestatigt biefe Darlegungen und bemertt, daß bie beutiche Arbeiterfcbaft und mit ihr bie gefamte beutiche Bevölkerung im Ruhrgebiet nicht abgeneigt lei, den paliforn Bieberftand anfangeben, fobald Fronfreich fich burch eine Formulierung bereit erinem Negiegug angefahren und beichabigt murbe. ffart, die Ausgewiesenen gurudgulaffen und bie Gefungenen freigugeben, fomie eine allgemeine Gicherim Mannheimer Goftwirteftreit bat fieb nerfcarft. beit fur Leben und Egifteng ber Bevollterung bielet. Abfperrung muffen bie mittelbeutidien Beitiebe Die Birte in ben Borftabten von Mannheim baben Die Bereitwilligteit gur Aufgabe ben poffinen Biderftenbes ift nicht aus ber Muffaffung geboren, bag mir fenit topinelleren mußten, fonbern tann lediglich bem 1. 5. F. C. 07, 2 weitere Tore ergieite, gelang unferer Bolfemehrheit bemertet merben.

	24 Hingait		27. Huguit	
	Geld	Briel	Okib	Brief
Belgien	211960	213031	271818	275181
nollanb	1865325	1874625	2543625	2556375
Mondon	21196875	21303125	28428750	28571250
Baris	256856	258143	364087	365912
Edimeia	822937	827002	1047375	1052625
Spanien	611968	617034	847575	852195
Salien	194512	185487	The Property of the Party of th	
Danemart	807827	872175	1137100	1162000
Roomegen	108975	771925	1020442	1095557
Schmeben	1226925	1233075	1635900	1644100
Rem Bort	4638375	4661628	6433675	6466129
Wien nen	67	67	.90	
Brog	19 19 5	-	180547	181452

Bieshadener Wochenmarkt.

Um Dienstag war bie Unfuhr wieder idmond 28unden, 29. Muguft. Bu ber Urfellswerfundung bei ftorter Rachtroge, Erzeuger, begin. Rifeinpezeift, bah bie beiben Angeflagten Berger von der rechnet, wie falgt: Weififrunt 120 begm. 150. Rat-Anflage bes Morbes freigelprochen murben. Der feaut 150 begus. 180, Wirfing 120 begm. 150, Angeflogie Johann Berger murbe jedoch megen Romifichtohl 30-60 bezm. 40-60, Spinet 150 bezw. Begunftigung ju 6 Monate Gefängnis verurteilt. 290, grune Stangenbebnen 400 begm. 450. grune Bulchbobren 220 bezw. 250, 3miebeln 60 bezw. 80, Ribabarber 15 bezu. 18, Friihapfel 120-140 begm. 130-180, Frühbirden 80-120 bezu. 90-150. Reineflauden So-100 bezw. 120, Mirabellen 80 bis Wie bie "Bell., Zeitung" nom Reichebmifblief. 100 bezm. 120-100, 3metfeben 80-100 bezm. 90 torium erfahrt, tonn die Jahlungsmittelfnappieit bis 120, alles je Bfund. Rote Nüben 20 begm. 25 für Groh-Berlin als behoben gelten, Bereife geftern beam, 18-25, Gellerie 20-40 begm, 25-50, flopffonnten bis Anspriiche beiriedigt werben, auch bie seine 20—35 beim 25—56, Endiviensalar 50—50 Bersergung der Propingen ist in Anguist senommen, bezw. 40—60, Frid- und Treibgurten 150—250 ledah auch dort innerbald einer Woche die Anappheit bezw. 180—300, olles se Stüd. Einmachgurten 100 €that 3 500 000 Wart.

Biesbodener Diehmarft

vom 27. Muguft. Mufgerieben maren 9 Delen, 13 Bullen, 63 Rube und Farfen, 43 Ratber, 5 Schafe und 56 Schweine. Martwerlauf: Allgemein mur-(noch vollen taujend Mart beredme.) notierr: Dajen 750-1000 K, Bullen 700-1000 K, Farien unb Rübe 450-1050 .4, Ralber 700-1000 .4, Schule 300-950 .4, Schweige 1300-1500 .4, unreine Souen und gefchnittene Chet 1000-1100 .K.

Sport und Spiel.

hodibeimer Sportverein 98-1. hocheimer 3.-C. Memania 07 1:3. Gine angenehme lieberrojdung bradte bie junge Mannfatt bes 3). Gp. B. 69 am pergangenan Canuag ibren Cportanbangern bei ben Bofulgpielen in Florebeim. Die junge Mannichaft, weiche am Sonntog zum erftenmale gufammenfpielte, bieft fich febr tapier, mubie jeboch turg vor Dalbgeit D:1 unterliegen. - In ber gmeiten Salbgeit fand fich bie Mannichaft beller gurecht und bedeongte oft bas Alemania. Dar, Machfible. Bahrend vormittags die Gier in ben bollefteuran werden Flüchtlinge und Reifenbe, Die nis ein nener Beweis für ben Berftandigungswillen es auch ft. Sp. B. 09 durch feinen rechten Giurmer Stid bas Chremor ju ergielen.

Die Deutsche Volksanseihe Wertbeständige Anleihe des Deutschen Reiches.

Die durch die Ungunft der außenpolitischen Lage der deutschen Wahrung zugefügte Schädigung bat die Ausgabe eines besonderen werisicheren Reichtspapieres — der Wertbeitundigen Anleibe — ersonderlich gemacht. Damit ist jedermann die Möglichkeit gegeben, sein Vermögen und Einkammen, vorübergehend oder dauernd, wertbeitundig, vorteilhaft und sicher auswiegen.

Die Anleihe ift wertveftandig, denn fowohl die Bezahlung ber Jinfen wie die Rudezahlung des Kapitals erfolat auf Bajis des Dollarkurfes Die Anleihe ift eine Bollnanfeite, denn die bleinen Stude ermöglichen es weitesten Kreifen der Bevolkerung, ihre Erfparniffe durch Aulage in diefer Anleihe zu fichern. Dem Charakter diefer Anleihe als Sparanteihe entspricht es insbesondere, bag die Sinfen ber kleinen Studte bei Salligkeit ber Anleihe insgesamt in

Sorm eines Jufchlage von 70 % jurudigegablt merben. Es fteht zu erwarten, daß fich die kleinen Stucke infolge diefer Austtattung besonders leicht im Derkehr eindurgern werden. Der Umfat in diefer Anleibe wird aber namentlich dadurch erleichtert, daß fie von der Borienumfahftener befreit ift.

Wer alfo Einkunfte und Betriebsmittel in biefer Anleihe vorübergebend anlegen will, braucht nicht zu befürchten, daß ihm beim Derkauf besondere Un-Aber fauch als bauernbe Kapitalanlage ift bie Anleihe außerordentlich geeignet, nicht nur wegen ihrer Wertbeständigkeit, sondern auch wegen der koften entfteben.

Befreiung von der Erbichaftsfteuer für den Selbitzeichner. Die Anlage ift ein ficheres Anlagepapier, benn Sinjen und Rudzahlung find reichsgesehlich fichergestellt durch bas Dermogen ber gesamten beutichen Wirtschaft: Banken, Bandel, Indultrie, Candwirtschaft, jowie eines jeden, der über fteuerpflichtiges Dermogen verfügt.

Die Zeichnung auf die Anleihe kann in Mark (100%) somie in Devijen und Dollarichaganweijungen (95%) erfolgen. Die Anleihe beligt demnach alle Eigenschaften, die ein ersttlaffiges Anlagepapier haben mußt: vorzügliche Ausstattung und Sicherheit sowie leichte Begebbarkeit von fond zu hand. Namentlich burch ihre Wertbestandigkeit und ihre Befreiung von der Erbichaftsfteuer ift fie geeignet, den dem deutschen Dolke

innemohnenden Spartrieb wieder gu beleben. Daß die Anleihe auch ein wichtiges Glied in ber Kette ber Magnahmen ift, welche dazu blenen follen, eine Gofundung ber Wirtichaft, ber Wahrung und ber Sinangen berbeiguführen, bedarf nicht ber Ermahnung. Wer fie geichnet, fichgert fich nicht mur die denkbar beste Anlage jeiner fluffigen Gelder, fondern er nuft auch bem großen Gangen, indem er Baufteine jum Wiederaniban berantragt !

Der Prafident des Reichstages Dobe Dentiduationale Vollsparter Dentiche Dolfspartei

Dr. Schols, Reichsminfter a. D. M. b. R. W. R. Dentiche Demotratifche Pariel Dr. Deterjen Sentrain

Mary, Sennisprafibent Dereinigte Sozialbemofratifche Partei tjerman : Maller, Beicheminifer a D. Baprifcher Bauernbund Eifenberger Borlaufiger Reichswirtichalisrat Dr & S. von Stemens Denticher Induftrie und Sanbelstag Stang von Mendelsjohn Deutider Candmirtichaftsent

Dr. Brandes

prentiffe

BaupHandwirtidaftstammer.

Dentider Bandwerter und Gewerbefammerlag if Plote Dr. Menish Borg, Obe hargermeifter Reichsverband ber Deutschen Indufirie Dr Bucher

Sanja Bund Dr. H. Sucher, M. & R. Sentralverband bes Dentichen Dr. h. c. Ravene, Geb. Rommerzienrat Retnoth, III d R. Beifisverband des Deutiden Ginund Musfuhrhandels De tjugo, IL 8, R. hauptgemeinichaft des Deutichen

Einzelhandels. Eentralverband bes Deutschen Bant-und Banfiergewerbes (E. D.) Dr Richer Berbond Deutider Privatbantiers (C. D.)

Berbund beuticher affentlich rechtlicher Kreditauftalten Buja, Staatt feitretar 5 D.

Dr. Bleiner Burfc

Dentider Spartallenverband

Reichsansfduf ber Dentiden Condmirtidiaft Sreiherr von Wangeugeim

Reichelandbund Die Geschafterührenden Dorfigenden den Beidjolandbunden lyeup Dr. Rochdie Denticher Bauernbund (C. D.) el. Muger, III, b. R. W. R.

Dereinigmig. ber Deutiden Bauernvereine Sreiherr v Berkerint jur Borg Dr. Crone-Midngebrod:

Dereinigung der Deutiden Arbeit. Reichsperband ber bentiden landwirt. geber Derbande (C. D.) Dr. Sorge (Br. Meiljunger Allgemeiner Denticher Gemerlichaftsbund

Leipart

Beutider Cewarticaftebund Stegermold Meldeversand der Privatverscherung W Gnifde Dito Chief Bernhard Gite Waltber, Gemeralatrentor Unal Gewertichaltering Dentider Unbeller. Angefiellten- und Beamtenverbande Gejamtverband Densicher

Mingeffefften memertichaften Wife Thiel, IR b. R. Milgemeiner Freier Angefieltenbund

Gewerfichaftsbund ber Angeftellien for, Combeder Borchardt

Deutider Beamtenbned Stugel Remmers Smart Dr. Sajols, Reldenmininger a. D. Ut d. R. Reichenerhand ber Denifden Prefie Dr. Rathke

ichaftlichen Genoffenichaften (d. D.) Johannhen. Generalverband ber deutiden Raiffeifen Genoffenichaften Dr Seelmann Beuticher Genoffeniciaftsnerband (E. D.) Horthaus, HI & R. Beldisperband Deutider Konfumvereine (E. D.) Salad, III & R. Sentralverband

Deutider Konfumpereine f. Raufmann f. Bautein Reichaftablebund Derband ber Dentichen Canblreife Dr. Conftantin, Canbrut a. D

Derein Denifder Seitungeberleger (C. D.) Dr. Rrumbhaar, Kommerzienint

Berlorenes Paradics.

Roman von B Riebel-Mbrens.

(8, Fortfelgung.)

(Nachbrud perboten.)

ungrebenb gefunden.

Freilid mar ich bei ber Arbeit, Maria, menn fort, ein Beitungeblatt aus ber Brufttufche giebend, morfene trufe. ich weiß. Dich intereffiert bas febr; nach all ben birfem Falle befruchtenber mirft, als ber pinmpe batte, trat mit allen Beichen ftarter Erregung auf Janel ber Berftunbnistofen.

Er bezeichne e bie Stelle und Maria lou:

Wer die Ansstellung des nordbeutichen Waters Solger Storm in bem boufe of arts noch nicht gefeben bat, bem ruten mir, biefelbe gu befuchen. Berichiedenen Radprichten gufolge follte ber Runftter mehr bem Realismus, bas beift ber fclichten Birt. lichteit, jumenbet, berabgeftiegen und auf eine abichtiffige Führte geraten fein - wir haben bas Gegenteil von Diefer fühnen Behauptung bemahrbeitet gefunden. Soiger Storm ift einer jener feltenen liefbentenben Rünftler, ber bas Beitalter begriffen bat und in ber Große feiner fittlichen Biele jebem bie Behre flargulegen verftebt, ber unfere Beit überhaupt gu begreifen im Stanbe. Un technifcher Bollendung teinem feiner vornehmften Stollegen nachstebend, malt er uns .rgreifenbe benen ber bentenbe Denich nicht ohne lefe Erfchutterung vorbeigeben fann. Loudon Reson.

3ch bin ftots auf Dich, mein holger! D, mie herrlich es ift, Dich lieben und bewundern gu burfen,

ale Dein Weib.

Und im übermaftigen Gludegefühl jog Maria Unter biefen Gefprachen hatten fie einen Rreu-

Dappelallee nach Broingsburg führte. Bas meinft Du, Solger, fragte Maria nach furgem Ueberlegen, mollen mir bier einbiegen unb einen Mugenblid bei Simona porfprechen? 3ch war ichon ein paar Tage nicht mehr bort - fie

murbe fich freuen. Mls fie bei bem Borichlag bas Aufleuchten in feinem Bligen fab, empfand fie einen femerglichen nichte, morgen geben ich ju Ihrer Frau und ben Stich; in bem Wiberfpench ber Liebe hatte fie Rinbern, Ihnen mirb geholfen merben. innerlich gehofft, er murbe es porgichen, mit ihr allein gur bieiben.

Gemiß, Maria, bas tonnen mir, - wenn es

Dich gu Deiner Freundin giebt.

3ch bin am liebften mit Dir allein, Dn lieber holger; aber Du fprachft vorbin bavon, mir bie Entwürfe für Simonas Zimmer zeigen gu wollen - und fie fühlt fich noch immer recht einfam in bem

(Bang recht, lieben therg, also geben wir. -

In Bruingeburg war am Mittag Frautein Mgnes von Leifering eingetroffen, Simonas G.fellfchafterin, bie fie auf Empfehlung einer befannten Familie nach fiuchtigem, perfonlichem Begegnen engagiert batte; trop bes augerlich febr licbensmirrbig anidmiegenben Wefens ber gu Musgnag der Biergig ftebenben, mageren und ein wenig gebudt gebenben Dame, wußte Simona bereito nach einigen Stunden, bog fie nicht mit ihr fompathifieren murbe, und bie Gemigheit, in ihrer auchften Umgebung eine unliebfame Perfonlichkeit bulben gu muffen, hutte fie verftimmt gemacht. Denn bas auf den Brotermerb angemirfene alte Dabdyn tat ihr viel ju teib, um ben Bunich einer Runbigung auch nur auffommen zu laffen.

Much ber Befuch Solger Storms tam ibr eicht gelegen, he batte es tafroller von ihm gefunden,

feiner Brunt gewibmet butte. - -

Babrent er, von Graulein von Leifering mona Maria, die ungewähnlich fcweigfam den Be- haben. tradtungen nachbing, die fich ihr unwillfürlich aufbrüngten; beer auf Icoingsburg, immitten einer ich gegenwartig fein Belb bei mir frenhaften Umgebung, erfchien ihr holger mit einem Dale umgewandeit, als ob bie Bforten feines innerften Wefeno fich froudig bem Licht erichloffen, das ihm in bem ichlichten Linbenheim gemangelt. Simona fon bie verborgenen Empfindungen auf Marios ftillem Antlig und gurnge Solger, bag er fich fo menig zu beherrichen verftund. Dach three lieberzeugung batte er boch mabrlich Urfache, gartfühlend gegen feine Braut gu fein und ibr bie Qual ber Ciferiucht gu erfparen, bie unter biefen unflug von ihm berbeigeführten Situationen ober turg ober lang rege merben mugten.

Gie bebanbelte ibm mit bemerfenomerter Ralte und benugte mabrend eines Rundganges burd ben Bart, dem fich anch Fraulein Agnes zugefelt, Die an wedlen.

Ich babe porhin Deine Gedanten gelefen, meinte Maria, und fie verstanden; als Untwort foge ich Dir barauf nur zwei Worte: Befürchte

Marias Sand, Die Simona auf ihren Urm ge

legt, gitterte merflich.

Bas foll ich fürchten? entgegnete fie blag ge worden. Du bottest des nicht erwähnen sollen — auch irrst Du Dict, Simona. Rie würde ich en magen. Dich oder ihn nur wit dem Kauch einer bofen Bermutung gu ftreifen, ich bitte Dich, vergib mir, menn Du meinft, bag ich bas tomte - niefelomein ,elam

Ich weiß es und tenne Dich, Modonna, beffer als Du Dich vielleiche selbst fennstt Weist Du, in ber Bridt eines Menfchen gibt es oft gwei Geelen mas bie eine polibeingt, wird von ber anderen verbammt - und zu diefen unfelig begabten Beuten sable and its. Reberdies have its hence meinen befanbers eruften Tag — ich sab im Traume meinen geliebten Hendrif und beschäftigte mich vom früben Morgen an saft ausschließlich mit ihm. Ihn nur flebte ich, und ibn allein werbe ich lieben - bis fleinen Geschente anzubringen und begegnet ben gum Ende.

Simona fab wie geiftenabwefend in Die Gerne. Golde Biebe aber, fubr fie nach einer Weile fort, befigt zweifelles die Racht, allmählich bas Sochite in une gu entfatten, und barum mirb mein befferes 3ch ben Damon in mir beliegen wenen.

Es bedurfte der Erflarung nicht, Simona; meine Zuwerficht gu Dir ift feifenfeft - es tut mir web I machen, und perfonlich gu biefen Rrumers geben, baften Bocheln bingu, werben mir zweifellos auf

ich ben gurien Buntt gwifden uns berührre, fei mir noch ein Wort gestattet - burch die Umftande wurde Du bift so gerstreut, hoiger, obe- arbeitest Du bin es jum Teil beute noch, aber was reines Wesen in Bedanten wieder in Irvingsburg? fragte sie auf mich ausgestroblt hat, ließ nich boch schon gefanft und mir bem lieben Ludjeln, bas er fte's fo rabe gu einiger Erfenntnis fommen. Und nun bebenfe, follte ich, welche bie Borfebung mit allem überschüttet bat, mas die irdische Bolitommenheit ich auch soeben meine Gebanken mit e was saberem beschäftigen; da, dies diese Kritik, führ er geschähe, wäre ich wert, daß Dein Fluch die Bers 3

In biefem Mugenblid murbe bie Gittertur am Steinwürfen, bie feit leiter Beit auf mich berab. Eingang bes Barto geoffnet, und Unneliefe, welche hagellen, endlich auch mal eine Ungefennung, die in ber Umstratorochter in Elmsbed Maiftunde gegeben

bem erhigten Beficht naber. 3d molite gu Dir, Simona, und finbe nun auch Maria hier, weich ein Glud. Denft nur, was paffiert ift, begann fie atembos, dort hinten am Balbfaum auf ber großen Dune war Rramer und noch zwei andere Arbeiter bamit beschäftigt, Die neulich vom Blig getroffene alte Buche zu fallen, ber mit feinen neuen Probutionen, in benen er fich Baum fintt jeboch früher, ale fie berechnet batten, jur Geite und ftreifte Rramer, ber nicht fcnell genug ausweichen fonnte, fo bettig am Arm, bag et eine große Bunbe bavonfrögt und nun ohnmächtig ballegt, mas aber bas ichlimmite ift, teiner von der beiden Merzten im Fleden ift habhaft gu werben! Du fannft doch verbinden, Maria, bitte, hilf bem armen Menfchen fcmell — Simona gibt uns bas Rotwendige and ihrer Hausapothefe.

Marin zeigte fich fofort bereit und ichon wenige Minuten fpater eilte fie, mit bem Rotigen amogeruftet, von Unneliefe u. holger begleitet, bem Plage 311, mo der Bermimbete lag, die Kameraden hatten Gzenen aus bem bentigen Leben, Bilber, welche in ibm ben Rod icon ausgezogen, und Solger ichau-ihrer einfachen Babrheit mahnen, predigen, an erte beim Anblid bes blutgetrantien Gembarmele: als aber Maria, Die feine Gefunde ihre Geiftes aegenwart verlor, nachbem fie niebergefniet, bie floffenbe Bleifchmunde bloffegte, um fie guerft mit bem bereits vorhandenen Baffer zu reinigen, fiberfiel ibn fast ein Schwindel und er bewunderte bie Rube und Standhaftigfeit feiner Braut.

Das murbe Cimona nie getan haben, fo wie bemulig feine Sand an ihre Lippen und fuht: fir. Maria gab es doch feine Zweite. Und fein Berg ericblog fich ihr von neuem voll warmer Innigfeit jungspuntt erreicht, von bem ein Weg auf bie Mit gewandten Sanden legte fie danach ebenfo ichnell wie geschirt ben Berband an, worauf es nur noch geringer Rube bedurfte, ben jungen Arbeiter, ber einigemale aufgestohnt, aus feiner Ohnmacht gu meden.

Schon offen in Ordnung, Aromer, nur ein fleiner Unfall, fprach fie troftend auf ibn ein, ein paar Wochen der Ruhe, und Sie werben Ihre Arbeit wieber aufnehmen fonnen. Und fürchten Gie

Bahrend bie Aufmertfamteit ber übrigen noch auf den Borgang gerichtet war, bemerfte Anneliefe tiefer unten am Strande Fried Weftermann an ber Geite eines anderen Berru langfam bahinchlenbern, indem fie mit einem Gefühl bes Unbehagens ben Schaufpieler Schirmer erfannte, Bufaltig hatte fie erfahren, daß er fich jur Erholung ein paar Monate bei feiner Schmefter in Elmsbed aufhalte. Es gab ihr einen Stich; natürlich ergablie er jeht von ber Befanntschaft mit ihr, und Fried Beftermann murbe erfahren, bag fie ein Jahr am Theater gewesen, Traurig; immer wieber randite blefer Arrtum ber Bergangenheit por ihr auf, wie be es am wenigsten vermutete - wie ein Schredgepenft, das fie erbarmungslos verfolgte.

Mochte er benn; an Fried Weftermanne Meinung lag ihr ja body im Glennde nichts.

Best batte biefer fie bier oben fteben feben und fam berauf, nachbem gu ihrer Erleichterung ber Unbere fich verabschiebet, um bie Richtung nach bem Srabicen einzuschlagen. Gie ging ihm eine Strede eatgegen und mufterte unmillfürlich feine Buge, ob bente weniger Chrecbietung, als bisber auf ihnen ing; boch war bas nicht ber Fall; vergnigt, fie gu feben, grufte Fried mit ber gewohnten Buvorfommenheit und Sochachtung.

Sier ift mobl ein Unglud paffiert? ertunbigt. er fich teilnehmenb,

Bu; ein Solgfoller, ber eine Frau und viet wenn er ben heurigen freien Tag ausichlichlich fleine Rinder ju ernabren bat, ift burch Bermunbung ouf Bothen binaus brottes geworben.

Bried griff in die Taiche und murde duntelrot, unterftujt, Die Unterhaltung führte, beobachtere St- als er bemertte, fein Portemonnale vergellen gu

Rann man benn ba nicht belfen - leiber habe

Rramer ift feln Bettler, entgegnete Unnellefe unmillig, ber fich ohne weiteres von einem Bilbfremben ein paar Grofden in die Sand bruden läht, bas ift ein anftandiger Mann, ber beanfpruchen bart, bog ibm die Bille nicht gu einer Demunigung merbe, bas Geben ift eben eine Aunft, bie auch erfernt fein will!

Er merfte ibre Abficht, ibn gu franten, boch von biefem Mabchen hatte er fich noch viel bofere Sachen fagen laffen, obne ihr gu gurnen; er tonme bas einfach micht.

Liege fich benn biefe Runft nicht leenen? 3ch babe ben beften Willen bagu

Gie ift leicht, erflatte Unneliefe, Die bas Befprach nur fortlegte, um Aramer ble verausfichtliche Gelegenheit, ein paar Worte ungefiort mit Marta Unterftugung gugumenben, fabalb man aus einem Dergen voll echter Menidentiebe gibt: um den fundigte fich lebhaft nach ber , fo reigend ernften Urmen und Glenben geben ju lernen, muß man bei Braut bes berühmten Malers", - Simona antmeiner Coufine Maria in Die Schule geben, Die verftebt es

D, ich bin gelehrig, wenn Gie bie Gute haben mollten, mir angubenen, Fraulein -

Um fie nicht gu reigen, vermieb Fried Weftermann, ihren Bornamen auszufprechen, und fie

anders angureben, wiberftrebte ibm

3d begleite Maria juweifen auf ihren Wegen, au-mortete Unneliefe, und fah es; fie fragte nicht, ber Beburftige es auch ober burch eine tabellofe Bergangenheit fich ber armfeligen Gabe milebig erweife, als ob es gu bem Almofen, bas feinen Sunger auf ein paar Tage fillt, auch noch befonberer Burbigfeit bebiirfe! Gie giebe auch nicht burch falbungsvolle Mahareben eine Schrante gwijchen fich und bie Betlagenswerten, um ihnen bie Bittrefeit bes Enabengefchentes recht ju Gemilte ju führen; Moria tommt, frag nicht, und meift baan fo jarifinnig ibre Beuten, als ob eo ibre mittellofen Schweftern und Brilber muren, fo ban fie nicht mir teine Beichamung empfinden, fondern fie als einen Engel

Bried ladelte gludfelig.

fegnen, ben ihnen bie Rorfehung gefanbt.

werben Gie bann vielleicht ein gang flein bifichen | Gie nie vergeffen mollen, trop meiner Jugend ein nidt weiter babon - es ift überfliffig, werben Gie bann vielleicht ein gan Doch, boch - biefes einzige und feite Mol, wo milber über mich benten, als guvor?

Unneliefe, nach ber Gruppe fich umblidend, be- bochft ummobernen Konventeng himmeglegt, am fiet mertte, bog man ben Bermundeten in einen Trag- nur bem gu folgen, was mein Gewiffen und mein forb bettete, um ihn nach feiner Bohnung gu Serg mir geftatten! Alfo auf Wieberfeben murgo ichaifen, fette fie gu Griebs beimlicher Genugrung beim Frühftud, bas mir in be: Sautenhalle ein ben Weg an feiner Geite fort

herr Westermann, ba es ju boch ju nichts führen Deim werben moge!

Bu niches führen? mieberholte er faffungelos Da bin ich aber boch wirflich anberer Meinung. 3ch weiß mohl, bag 3hr Borurteil gegen mich leiber allgu gerechtfertigt ift, aber ben Menich anber. fich; miferobier Kerl gemejen gu fein, und fo ift es mir ergangen von bem Tage an, als ich jum erften Male im Saufe meines Onfels mit Ihnen iprach.

Er weiß noch nichts, bachte Unneliefe, aber ba er mir Schirmer perfehrt , wirb er unvermeiblich balb alles erfahren, - und mich nicht mehr anichen; ober vielleicht bann erft recht!

Und weil Gie Gefallen an meiner Mr. und Beife fanben, ermiberte fie voll Bitterfeit, bie er nicht verftand, beichloffen Gie, fich mir gu nabeen, ohne zu bedenten, doß ich möglicherweise burchaus nicht bamit einverftanden fein bürfte!

Fried mar con diefer unerwarteten Wendung ber Dinge fo verbilifft, bag er feine Borte fanb.

Und ich bin nicht bamt; einverftanben, fubr Unneliefe, unentwegt ihrem Bergen Buft machend, fort, ich bin ein anftanbiges Mtadeben, Gerr Befter mann, bas nicht gewillt ift, ale Spielzeug 3brer Bounen ju bienen, und beobalb erfuche ich Gie auf bas eindringlichfte, mich von nun an in Rube gu

Aber um Gottesmillen, ftotterte Fried, blag por Entfetien, was tut ich, um bos von Ihnen zu verbienen? Rann ich benn mehr, als meine Gunben ringefteben und geloben, ein Underer gu merben, und ift es ba nicht bar: von Ihnen, mir febe Doffnung rauben gu mollen, blejenige gu geminnen, ber ich fo viel verbante? Gie bezweiteln boch nicht eimu, bag meine Abfichten bie ehrlichften von ber Well find? Mein Gott, ich will ja nichts, als mich bemuben, nach und nach vielleicht ein flein bifichen Buneigung zu erwerben - - Beine Stimme verfagte vor innerer Bewegung.

Doch Unneliefe, von einem unüberwindlichen Miftrauen gegen ihn erfüll:, glaubte, er beuchele

geldidt, um fie zu täufchen.

3ch tenne 3hre Abficheen nicht, fie find mi: auch gleichgültig, und wiederhole, mas ich ichon einmal ju Ihnen gefagt, - Gie irren fich in mir. Gie find einer bon ben fleggewohnten jungen Derren, benen, wo fie ericheinen, gleich alles ju Füßen liegt, aber ich nicht, Derr Weftermann. Ich verabidjeue bas Gelb und finde bie Leute, die fich pornehme: bunten, als die anberen, nur weil fie ein paar Tater mehr im Beilig haben, einfach unausftehlich Run miffen Gie, mie ich bente, nun merben Gie mich hoffentlich fortan in Frieden laffen.

In Simonas Billa vorbeigebenb, batten fie bir Mee erreicht, wo bie Pappeln, beren glangenbe Blater im abenblichen Minbe flufterten, ichor drage Schatten warfen, und nun ftund Unneliefe an einer Biegung ber einfam fich weiterichlangeln-

den Chauffee Stille. Sier trennen wir uns wohl, ich möchte sämlich

was raider vorwärte: abieu, Herr Beltermann Mur eine noch: Bitte, vergeffen Gie bie Familie Roamer nicht, wir baben jebenfalls feine Gelegenbeit mehr, barüber gu fprechen. Sprache, verbeugte fich leicht und ging mit

rufchen Schritten nuch Linbenheim gu. Fried ftarra br nach, und in feiner Bruft rogte fich ein fo frechenbes Webgrfühl, bag er leife aufftöhnte.

Unglaublich, unglaublich, ihm boo! Ober mar er benn wirtlim ein fo erbarmtimes Gubiett? Gie bat das unfeiige Borurteil gegen mich und weiß micht, mas für ein Bos ich ihr bereiten murbe! In jeben Gelchaftswerteb: geichloffen, einem Puntt bat fie ja recht: alles habe ich mir bis nen, boch bie Liebe und Aditune biefes feltonen Dabdbens tann ich mich bomit ermerben, folglich ift bas Gelb mir eine jammerliche Sache. Und fie foll bennoch an mich glauben lernen - entweber eine Rugel ober Unnefiefe pan Geert mirb mein -

Er fomte fich ichwer von ihrem Unblid teenmen. wie fie elaftifch noben ben Baumit immen im obenb lichen Sonnenichein bobinfchritt, entligfoffen, jal bewufit; jest paffierte fie bie Briide über ben glanjend ichimmernben fleinen Bach und war gleich banach auf bem niebergehenden 2Bege verschwunden.

Allo die brei gu bem Bermunbeten eil'en, war Simons in gebrudter Stimmung gurudgeblieben: fie mußte fortmabrent an Maria und beren Ber lobien benten, und dabei übertam fie eine fonberbare, mitternde Cimpfindung, als ab fie nach langer Schwille bas ferne Braufen eines bereinbrechenben Sturmes vernehme.

Frautein von Leifering, Die eine beimliche Abneigung gegen gludlide, junge Braute begte, erwortete nicht febr ausgiebig; es war ihr nicht entgangen, daß die Wefellichafterin ihr, der jugendlichen Grau, gegenüber Reigung jum Dominieren zeigte, und um ihr gu bemeifen, bag biefes eine verlorene Liebesmühe lei, wolle fie gleich beute, am erften Abend, etwas pornehmen, das alle ferneren abnlichen Gelüfte ein für allemal erftiden follte.

Gegen acht Uhr jog fie fich mit bem Bemerten jurud, daß Fraulein Mgnes ftete von biefer Sturbe in nach Belieben über ihre Beit verfügen blirfe, überzeugt, auch bem Fraulein, bes tagelangen 3manges entiebigt, einen Dienft damit gu leiften.

3ch will ben ichonen Abend gu einem Riel burch bas Geholy hinter Diefem Bart benngen, um mich ein wenig in ber reigvollen Umgebung meiner Bruingoburg zu orientieren.

Fraulein Agnes rift die graven Hugen mit bem Musdrud unverhoblenen Entfehens auf. Aber verebrte, gnabige Frau, fo fpat noch, -

und dach nicht etwa allein?! Dit einem berglichen Auflachen fuchte Simona fogleich alle weiteren Bebenten ju gerftreuen.

Aber felbitverftanblich mutterfeelenallein, bodifteno gum Ueberflich von meinem fleinen Stall. fnecht begleitet! Bebrigens, mein liebes Fraulein But, ich merbe mich bemüben, es ebenfo ju von Leifering, fügte fie mie einem fleinen, boo-

bağ Du gebacht baft, fie geben ju muffen; fpeich benen ju beifen ich mir in ben Ropf gefeit bobe; bas porguglichfte miteinander ausfommen, wett polifiandig emangipierte Frau in mir gu feben, 80 Sie maren ben Sliget hinabgeichritten, und ale fich über alle fieinlichen Begriffe einer veratiefen nehmen; ich wünfche Ihnen gut gut ichlafen in ben Bogu follte ich verfuchen, unbere ju benten, Saufe, bas auch für Gie gu einem recht behaglich."

Simona batte mi; ber gröhten Berbinbliftfell. aber auch mir foviel Burbe und Beftimmibeit & fprocen, bag Fraulein Ugnes es für geraten biell Ju ichweigen - fie verftand; bas geringe Beb mollen jeboch, welche bas verbitterte alte Matchen für die meiften tommt boch ficherlich früher ober ber jungen, iconen Gerin von Irwingsburg ein fpater eine Ctunbe, wo man einfieht, ein recht gegengebracht, begann von biefer Stunde an eines junehmenben Abneigung gu meichen.

Murge Beit banach ericbien Simona auf bett reien Blage bes hinteren, nicht fehr breiten Bart reiles, pon bein ein turger, geraber Weg gu bei Bforte führte, bie fich auf bas fanft angeigenbe Balbden öffnete, beffen Benufung Baron Beo soll Marned nach wie por ben Bewohnern ber Um gegend erlaubt harte.

(Gorifehung folgt.)

Unflide Befaminachungen der Stadt Sochbeim a. M.

Der angesammelte Rebricht von der Babnbef ftrafte (am Steinweg, Beinweg, Bangertoweg und Sandftrafte) mied am Freibog, ben 31. Muguft bi-Ja., vorm. 11 libr, im Rathaufe öffentlich verstriger

Rach ben Beichluffen ber frubtifchen Rurge chaften find vom 1. September 1923 ab die Gebub ren für die Benufjung des Leichenmagens wesenlich rhobt. Diefe richten fich nach ber jeweiligen 3006 bes Stundenlohnes der Baubilfsarbeiter und merben pon Sall gu Gall ben Ungeborigen ber Berftorbenell pelaint gegeben.

Bom 1. Ceptember ab ftebt es frei, ben Toten pagen gu benutjen ober bie Leiche trugen gu laffer Der Breis für ein Raufgrab ift auf ben jeweilige Wochenlohn eines Bauhilfnarbeiters erhoht

Beir, Erhöhung ber gefehl. Miete für Monat September 1923.

Baut Beickuß bes Magiftrats vom 27. August 1923 find die Bragentfage nir die Erbobung bei gefetilichen Mieten ab 1. Geptember für Wohntause auf 914 350 Bros, und für gemerbi. Raume au 1 143 150 Bros. festgefest morben.

Unter Zugrundelegung obiger Bengentfage febt Naume mit der Johl VIII vervielindt.
Die Beröffentlichung der genauen Berordungs

geidziehe burdy Mwidolog.

Im Anistiuh an § 7 ber Berordnung der Modifiel giftrats zum Reichemietengeset dar der Modifiel eine besondere (6.) Berordnung zum Reichemieten gefet betr. Untermiete erfaffen, beren Wortlaut den Anichiagiafein veröffentlicht ift Untermiell ele Bermieter werben auf biefe Berordnung birtmi hingewielen.

Anzeigenteil.

Befanntmadung.

Die jur Ausbandigung beantragten finiel legungveffetten find umgebend gegen Rudigabe bit erteilien Quittungen in Empfang gu nehmen. 2001 haben unfere Raffenftunden bon 8.30 bis 12.30 Ilbi vorm, feftgefetst. Rinchmittage bleibt bie Bant fut

Candesbanfitelle fodheim a. M.

Domanen Memant

Dominen-Mentomt.

Grundflücksverpachtung in der Gemarfung fochheim.

Die am 30 Ceptember b. 36. pachtfrei werbenben Domanen Grundftude tes jog Wil onitergut o und bes jog Munt'iden Butts rollen am Freitag, ben 31 Augunt 1925

ormittage b Uhr, im Raiferhof in Sochheim auf mei ere 12 3ab e öffentlich meinbieten verpachtet werben. Bireboben, ben 15. Auguft 1923.

Grummetgrasversteigerung.

auf den domanen-fistalifdjen Main wiefen, Gemartung bochheim. Der gweite Schnitt auf ben Domanel Mainmicien wird am Freitag, ben 7 Sep'

tember 1923, vorm. 9 2lige, an Det mil Stelle perfteigert. Bicebaben, ben 14. Anguft 1923

> Praxis wieder aufgenommen. Dr. Santlus, Hochheim a. M.

Mirabellen, Zweligen, Birnen . f. m. merben gu höchften

Stube und Auche in Sociation gefucht. Angehabe an Milial-

dro, b. forth, Stabiangelgers

frochbeim,

3immer Petten angefaut in Habieim gegen gute Begehlung. Un edote unter 485 d. Hil. Cyr. d. Bucht. Stadtell Wirtidall jum Tannus Aleine Wohnung

Junges Madchen tagellore in fleinen bant

Junger herr fucht für

möbliertes

Rah. Bilini-Exped. Def Sody Stadions, Soft



Der Bejugsprein wird bejonbers bel Wegen Postbezug Post

Rotations-Drudt un

AF 103

Befanntmadung

Rheinle Mui Grund ber L. une folgendes gur Bert Befon

1. Die hobe inter ring: sur ellgemeinen mi tel - polle Toagerile als Eligat engine menguge glein width 2. In Anbeiracht bittibten Auf wege u could terner ber in ge Bebiete berouter utra Subernatiferie Whitelan Gran früheren Weich"

foreitung ber Ditgren. futiden Stanteangehi Per 1923 12 11hr model Bur bie Rahrung Irn Gebirte werben al le eft bies notwendig

Burgen und Borbebalt

Es wird biermit Maurez von ben frag foming her Soldater

Beiter Austmit enbefommillien, 2anl Chelemannitrafte 5, ge

26mflid

Die Bogiftrate in Arrifes meije ich bieri Annablari Dir. 34, Bill Vachung über die Ci aufchbetrage ber Bieg

923 bin und erfudje bierbeben, 28. Il D. Wr. E. 4444.

Rr. 381. Der there Regieru nem 30. p. 28. ob, bie Beterzen und nach Me bis gu & Teilftre

Micoboben, 30 M

Mence ? Durch die Erhob Beidengetreideft:lie für homemunalverbanbe, 5 Befrete Grizeibe, bie breife und bamit perbi ft ein meiserer Buffel forberlich. Die Racie & September 1923, 1 (aucher Biebrich)

alo coo Mart. Wird am Sametag bret fil: bie 4. 20 oche blerfür bezahlt werbe Der Mijdenehlper naber befannt gegebe Den Shagiftet Beifter ber Lundgem. Brischichte Befanntga Bresbaden, 31. 2 Der Bor

Richtam

3.-Rr. II. Rornft, 123

Tuges Die Wendung i Arebite nad

Bertin, 3m 2 libent Spogenftein: Di bei ben Darlehmstat Relfibet, Die in Bapte

Berben. In beiben . ming noth englisch Schuldner ber Reich Plermorfbeirag für Blund Steeling nach verliert. Er wird je Enfpruch genommen,

ein niebrigerer Bir Meebise festpefent